

# Beilage zu Nr. 99 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, 29. April 1870.

## Eingegangene Neuigkeiten

Hallischer Autoren oder Hallischer Verleger.

— vom Hagen, C. H. Freiherr, Stadtrath, Die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt. Zweites Ergänzungsheft. (Redigirt von C. H. Freiherrn vom Hagen.) Die Jahre 1867 und 1868. Auch unter dem Titel: Verwaltungsberichte der Stadt Halle an der Saale, herausgegeben vom Magistrat der Stadt Halle. Neue Folge. Zugleich Ergänzung und Fortsetzung des Werkes: Die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt von C. H. Freiherrn vom Hagen, Stadtrath. Zweiter und dritter Jahrgang. 1867 und 1868. Halle, Verlag von G. Emil Barthel. 1870. gr. 8. 14<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Bog., broch. 1  $\frac{1}{2}$ .

Uebersicht des Inhalts. I. Die Verwaltung der Stadt: Kirchenwesen. Schulwesen. 1) Das Stadtymnasium. 2) Die städtischen Elementarschulen. 3) Die Sonntagschule. 4) Die Provinzial-Gewerbeschule. 5) Die Schulen der französischen Stiftungen. Vergleichende Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben der städtischen Schulkasse und der Sonntagschule. Armenwesen. Städtische Arbeitsanstalt. Hospital und Krankenhaus. Siechenhaus. Sonstige milde Stiftungen unter städtischer Verwaltung: Wucherer'sche Stiftung für treues weibliches Gesinde, Ebrlich'sche Stiftung, Bürgerrettungs-Institut, Fond, Ritter'sche Stiftung, Speise-Verein, Eisenberg'sche und Bernheim'sche Stiftung. Privat-Institute und Vereine zur Abwehr von Nothständen, beziehentlich Unterstützung unbemittelter Personen. Steuerwesen. Kram- und Viehmärkte. — Gewerbe- und Innungswesen. Einquartierungs-, Vorspann- und Erlagwesen. Städtische Sparkasse. Sparkasse des Saalkreises. Allgem. Spar- und Vorshuß-Verein. Hallischer Bank-Verein von Kulsitz, Kämpf und Komp. Landchaftl. Kreditverband der Provinz Sachsen. Königl. Bankommandite. Städtisches Leibamt. Aktiv- und Passivvermögen der Stadt. Städtisches Grundeigenthum. Banwesen. Die Trottoir-Kommission. Die Verschönerungskommission. Der Verschönerungsverein. Beleuchtungswesen. Die Gasanstalt. Das städtische Wasserwerk. Gottesacker-Verwaltung. Feuerlösch- und Societätswesen. Die städtische und die Turner-Feuerwehr. Polizeiverwaltung. — II. Chronik der Jahre 1867 und 1868. Anhang: Die Hallische Pflännerschaft. Vertrag zwischen dem R. Fiskus und der Hallischen Pflännerschaft. Schlussbemerkung.

## Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

**Marienparochie:** Den 10. April der Handarbeiter Döpelheuer mit F. F. Kobitzsch (gr. Wallstr. 44). — Den 18. der Kaufmann Schmidt mit M. R. S. Schönnermark (Markt 15). — Der Rattundrucker Tasche mit F. Maasch (Brunnenplatz 9). — Der Tischler Schaaf mit F. R. H. Vandermann (Mühlgasse 2). — Der Tapezierer Meyer mit F. W. Koppe (Herrenstr. 16). — Der Zimmermann Ahmann mit F. F. H. A. Bösch (Fleischergasse 13). — Der Bahnarbeiter Schmidt mit F. W. Schuster verw. Rosch (H. Schloßgasse 3). — Der Mechanikus Schraidt zu Weisensfels mit H. R. Stodinger. — Den 19. der Kunstgärtner Hupe mit Ch. F. Nerge (an der Halle 19). — Der Maschinenbauer Vorholz zu Gröblich mit M. A. B. Westfeld. — Den 22. der Stadtgerichtsrath von Schrötter zu Berlin mit H. F. von Schrötter.

**Ulrichsparochie:** Den 18. April der Vergolder Reichert mit H. A. A. Necke (H. Klausstr. 3). — Der Fabrikarbeiter Blume mit M. C. E. Hüllemann (Schmeerstr. 15). — Den 19. der Fleischermeister Nietsch mit J. W. F. Taube (Leipzigerstr. 75).

**Moritsparochie:** Den 18. April der Post-Unterbeamte Falke mit A. A. Brobe (Neustadt 5). — Der Schuhmacher Albrecht mit D. R. E. Heber (Grafweg 17). — Der Fabrikarbeiter Dorbnitz mit J. P. A. Peter (Neugasse 6). — Der Maler Kalinowski mit S. J. L. Born (Zapfenstr. 7). — Der Handarbeiter Pohle mit J. Ch. Thierbach (Liliegasse 3). — Den 19. der Lehrer zu Frankfurt a. D. Weise mit M. R. F. Mohr. — Der Schneidermeister Tost mit Ch. W. Rackwitz (Schmeerstr. 26).

**Domkirche:** Den 18. April der Schneidermeister Riefer mit Ch. A. L. Gebhardt (H. Ulrichstr. 29). — Der Maurer Schröder

mit W. A. Hecklau (Strohhoßspitze 7b). — Den 19. der Stärkefabrikant Nebert mit L. Morgenstern (Steinweg 20/21). — Der frühere Gefangenenaufseher Döbling mit Ch. C. Naumann (Fleischergasse 29). — Den 26. der Sattlermeister Pizschle mit A. M. Salomon geb. Glebe (Fleischergasse 38).

**Neumarkt:** Den 18. April der Schuhmachermeister Heinrich mit J. Ch. P. Pötsch (Liliegasse 8). — Der Schuhmacher Hafersmalz mit J. Ch. Heide (Harz 22). — Den 21. der Pastor Döhner in Schwerzenz bei Posen mit A. Ch. L. Kramer (Breitestr. 33).

**Glauchau:** Den 18. April der Handarbeiter May mit B. A. W. P. Naumann. — Den 19. der Maurer Zachäus mit J. A. Mai. — Den 20. der Königl. Gymnasial-Director Dr. Weicker zu Schleusingen mit Ch. J. Kirchner.

## Geborene:

**Marienparochie:** Den 7. October 1869 dem Fabrikarbeiter Kummerow ein S., Franz Paul (Gartengasse 6). — Den 27. dem Dachdeckermeister Sehdewitz eine T., Emilie Bertha (gr. Schloßgasse 10). — Den 7. December dem Vogenverwalter Rüdiger ein S., Rudolf Franz (gr. Ulrichstr. 31). — Den 26. dem Handarbeiter Noack eine T., Wilhelmine Emma Luise (Mühlgasse 4). — Den 14. Januar 1870 dem Handarbeiter Schröder ein S., Franz Karl Louis (Mühlgraben 9). — Den 26. dem Büchsenmacher Schröder eine T., Franziska Ida (Grafweg 23). — Den 28. dem Versicherungsbeamten Schröder ein S., Louis Emil Ernst (Ludengasse 17). — Den 1. Februar dem Steindrucker Schwarz ein S., Christian Hermann. — Den 2. dem Schneidermeister Poppensack eine T., Henriette Marie (H. Schlamm 8). — Den 7. dem Bildhauer Wittstock eine T., Clara Mathilde Emilie (H. Ulrichstr. 25). — Den 10. dem Stellmacher Herbst ein S., Friedrich Karl (Brunnengasse 11). — Dem Krankenwärter Schiewedel eine T., Marie Luise Alwine (H. Schlamm 9). — Den 12. eine unehel. T., Sophie Ottilie Auguste. — Den 15. dem Schneidermeister Schwarz eine T., Auguste Emilie Marie (Ludengasse 16). — Den 18. dem Stubenmaler Schulze ein S., Friedrich August (H. Klausstr. 15). — Den 25. dem Kaufmann Angermann eine T., Emilie Clara (gr. Steinstr. 28). — Den 26. dem Handschuhfabrikanten Schmidt eine T., Ella Olga (gr. Ulrichstr. 50). — Den 2. März dem Gymnasiallehrer Dr. Rosalsky eine T., Martha Marianna Clara (Berggasse 4). — Den 6. dem Lohnkellner Eckstein eine T., Luise Martha (Brunnengasse 13). — Den 17. dem Bahnarbeiter Voigt ein S., Gustav Adolf Karl (an der Halle 19). — Den 22. dem Drahtzieher Bröcker ein S., Gustav Eduard (Steinthor 10). — Den 23. dem Maler Schwarz ein S., Friedrich Reinhold (Ludengasse 4a). — Den 24. dem Tischler Keller eine T., Ottilie Gustave Hermine Ella (Grafweg 15). — Den 25. dem Böttcher Tornow eine T., Eleonore Rosalie Anna (Schülershof 18). — Ein unehel. S., Otto Georg Hugo. — Den 26. ein unehel. S., Emil Richard. — Den 27. dem Handarbeiter Kluge ein S., Wilhelm Max (H. Schloßg. 3). — Den 30. eine unehel. T., Auguste Bertha. — Den 6. April dem Schlossermeister Schöppe eine T., Ottilie Auguste Minna (gr. Ulrichstraße 58). — Dem Feilenhauermeister Rabe ein S., Paul Albert (H. Schloßgasse 5).

**Militairgemeinde:** Den 25. Januar dem Hautboisten Lampe eine T., Auguste Karoline Dorothee Elise (an der Halle 19). — Den 17. März dem Feldwebel Fink ein S., Johannes Alexander Louis Edmund Wilhelm (Herrenstr. 14).

**Ulrichsparochie:** Den 28. Januar dem Bahnarbeiter Grunewald eine T., Auguste Anna Marie (Töpferplan 9). — Den 7. Februar dem Instrumentenmacher Schwippe eine T., Margarethe Marie Friederike (Leipzigerstr. 29). — Den 9. dem Victualienhändler Trebesius eine T., Luise Martha (gr. Steinstr. 46). — Den 11. dem Restaurateur Kapfjilber eine T., Elisabeth (Leipzigerstr. 62). — Den 13.

dem Böttcher Rauchfuß eine T., Friederike Luise Emma (Martinsgasse 12). — Den 14. dem Stellmacher Weise ein S., Hugo (Eindensstr. 6). — Den 18. dem Fleischermeister Schay ein S., Leberecht Friedrich Karl (Kuhgasse 3). — Den 20. dem Schmied Kempf eine T., Johanne Luise Martha (gr. Sandberg 4). — Den 21. dem Schuhmachermeister Vollmer ein S., August Albert Paul (Leipzigerstr. 62). — Den 23. dem Kollegen an der Realschule Dr. Tschischwitz eine T., Alice Magdalene Constanze (Niemeyerstr. 7). — Den 26. dem Handarbeiter Rümmler ein S., Traugott Karl (Leipzigerstr. 33). — Den 2. März dem Dienstmann Schubert eine T., Marie Luise Emma (Martinsgasse 21). — Den 4. dem Bahumeister Apitzsch eine T., Emma Amande (am Bahnhof 1). — Den 9. dem Kutscher Paßsch ein S., Reinhold Alwin (Leipzigerstr. 33). — Den 12. dem Schlosser Weber eine T., Johanne Friederike Martha (Landwehrstr. 15). — Den 20. dem Schmied Strauß eine T., Emma Friederike Marie (Gottesackerstraße 15). — Den 21. dem Maschinenbauer Stahn eine T., Anna Elisabeth (Landwehrstr. 11). — Den 22. dem Schriftsetzer Hoppe ein S., Friedrich Wilhelm Georg (Rannischestr. 4). — Den 1. April dem Schlosser Scholz ein S., Heinrich Paul Ostar (Leipzigerstraße 9). — Den 6. dem Schmiedemeister Altenhoff ein S., Louis Wilhelm Carl (am Bahnhof 8).

**Moritzparochie:** Den 16. December 1869 dem Maurer Weise ein S., Georg Abelbert Friedrich William (Spitze 9). — Den 12. Januar 1870 dem Maurer Schulze eine T., Theresie Henriette Friederike Fanny (Moritzkirchhof 9). — Den 20. dem Bäcker Kloss eine T., Mathilde Clara Hedwig (Kellnergasse 6). — Den 23. dem Knecht Stollberg ein S., Friedrich Ernst Karl (Trödel 8). — Den 3. Februar dem Handarbeiter Seipt ein S., Erdmann Wilhelm Friedrich (Rittergasse 1). — Den 7. dem Schneidermeister Alie ein S., Friedrich Hermann (Brunoswarte 17). — Den 10. dem Bremser Schmalenberg ein S., Christian Wilhelm Otto (Brunoswarte 5). — Den 23. dem Korbmachermeister Bärner ein S., Gottlieb Georg Martin (Moritzzwinger 7). — Den 3. März dem Magistratsboten Wagner eine T., Hedwig Clara (Zapfenstr. 8). — Den 8. dem Hutmacher Müller ein S., Louis Gustav Friedrich (an der Moritzkirche 4). — Den 12. dem Kaufmann Opitz ein S., Friedrich Paul (alter Markt 26). — Den 20. dem Schneidermeister Blank ein S., Julius Alfred Anton Adelbert (an der Moritzkirche 5). **Entbindungs-Institut:** Den 9. April eine unehel. T., Margarethe. — Eine unehel. T., Wilhelmine Ida. — Den 10. ein unehel. S., Albert. — Den 11. eine unehel. T., Anna Emilie.

**Dorfkirche:** Den 7. Januar dem Schuhmachermeister Ehrhardt ein S., Karl Robert Eduard Franz (Unterberg 25). — Den 15. dem Schlosser Metzke ein S., Friedrich August Albert (gr. Brauhausgasse 2). — Den 26. dem Fabrikbesitzer Taatz ein S., Friedrich (Delitzscherstr. 5). — Den 4. Februar dem Kaufmann Mann ein S., Johannes Gottfried August (Mühlgraben 1). — Den 12. dem Fleischermeister Sondershausen eine T., Marie Luise Margarethe (Strohhoftspitze 18). — Den 17. dem Kaufmann Klink ein S., Karl Georg Heinrich (Weidenplan 8). — Den 26. dem Tischlermeister Jacob eine T., Agnes Pauline Marie (Geiststr. 21). — Den 1. März dem Tischlermeister Richter eine T., Henriette Luise Auguste (gr. Steinstr. 62). — Den 5. dem Schneidermeister Müller eine T., Luise Henriette Amalie Clara (Markt 23). — Den 10. dem Lackirer Waldmann eine T., Friederike Auguste Anna (Rannischestr. 9). — Den 11. dem Handwerksmann Anton eine T., Auguste Agnes Anna Pauline (Werberg 2). — Den 27. ein unehel. S., Gustav Richard (Bahnhofstr. 3). — Den 6. April dem Schlossermeister Bernhardt ein S., Ferdinand Paul (kl. Klausstr. 5).

**Katholische Kirche:** Den 15. Januar dem Schmied Stochaniol ein S., Friedrich Karl Emil (Mittelwache 13). — Den 21. Februar dem Fabrikarbeiter Berg ein S., Ernst Otto (alter Markt 16). — Den 25. März dem Maurer Schneider eine T., Anna Marie (Trotha). — Den 30. dem Cigarrenmacher Schwarz eine T., Eva Marie Helene.

**Neumarkt:** Den 7. October 1869 dem Tagelöhner Krimmling eine T. Marie (Geiststraße 23). — Den 31. December dem Stellmachermeister Blaschke eine T. Marie Wilhelmine Marianne (Fleischer-

gasse 27). — Den 17. Februar 1870 dem Kutscher Kosti eine T. Auguste Friederike Helene (Scharrngasse 3). — Den 9. März dem Gärtner Hanitzsch eine T. Wilhelmine Louise Anna (Advokatenweg 2). — Den 12. dem Fuhrmann Schertling ein S. Friedrich Eduard Rudolph Franz (Fleischergasse 21).

**Glauchau:** Den 30. December 1869 dem Maurer Jänike ein S. Friedrich Wilhelm Ernst (lange Gasse 22). — Den 1. Januar 1870 dem Fischer Krause ein S. Wilhelm Ludwig Max (Weingärten 7). — Den 16. dem Maurer Schulze ein S. August Hermann Otto (Mittelwache 12). — Den 19. dem Eisenbahnarbeiter Hebalb ein S. Christian Friedrich Franz (Oberglauchau 31). — Den 23. dem Bäckermeister Niebuhr eine T. Anna Marie Louise (Weingärten 26). — Den 1. Februar dem Pantoffelmacher Grünbler ein S. Albert Max (Schützengasse 20). — Den 3. dem Handarbeiter Jänitsch ein S. Hermann Albert (Taubengasse 17). — Dem Fischer Knöchel ein S. Friedrich Ernst Carl (Saalberg 8). — Den 17. dem Cigarrenmacher Schulze eine T. Auguste Helene Minna (Oberglauchau 15). — Den 24. dem Schmied Veidt ein S. August Friedrich Wilhelm (Mittelwache 5). — Den 4. März eine unehel. T. Sidonie Alma (Unterplan 7). — Den 8. dem Handarbeiter Wehsteine eine T. Bertha (Schützengasse 8). — Den 13. dem Victualienhändler Brodte ein S. Friedrich Bruno Max (Oberglauchau 11). — Den 14. dem Schuhmachermeister Müller eine T. Marie Louise Clara (Steinweg 9). — Den 16. dem Tischlermeister Kuhnt ein S. Carl Theodor Otto (Steinweg 12). — Den 20. dem Fabrikarbeiter Reichardt eine T. Minna (Steinweg 11). — Den 2. April dem Handarbeiter Rennecke ein S. Friedrich Franz Carl (Ziebnauerstraße 11).

(Das Verzeichniß der Gestorbenen folgt.)

Halle, 28. April.

— Im Jahre 1868 wurde in Bd. VIII. S. 113 der „Zeitschrift für exacte Philosophie“ herausgegeben von Dr. F. H. Th. Allihn und Dr. T. Ziller folgende Preisaufgabe gestellt: „Sind die Thatsachen der Astronomie, Geologie und Biologie von der Art, daß sie zur Annahme eines zeitlichen Anfanges unseres Sonnensystems und insbesondere der Erde und ihrer Bewohner unbedingt nöthigen, oder lassen sie sich möglicherweise auch mit der Annahme ihres ewigen Bestehens vereinigen?“ — Als Preis für die beste Bearbeitung dieser Aufgabe waren 400 Thlr. ausgesetzt. Dieser Preis wurde im Jahre 1868 um 100 Thlr. erhöht, und der Termin für die Einlieferung der Preisschriften vom 1. März 1869 bis zum 1. Januar 1870 verlängert. Unter 16 allmählich eingelieferten Schriften ist nach einstimmigem Urtheil der Preisrichter, obwohl einer derselben mit dem Standpunkte und den Resultaten des Verfassers nicht völlig einverstanden war, derjenigen, welche das Motto führt: „Das Zweckmäßige in der Natur weist über die Natur hinaus“, der Preis zuerkannt worden, weil sie den gestellten Anforderungen am meisten entspricht. Als Verfasser der gekrönten Preisschrift, die demnächst publicirt wird, ergab sich: Dr. phil. C. S. Cornelius, Dozent an hiesiger Universität.

Durchschnitts-Preise in Halle am 28. April 1870.

		Höcher			Niedriger		
Weizen	Schfl.	2	2	3	2	2	6
Roggen	"	2	3	—	2	2	6
Gerste	"	1	17	—	1	18	9
Safer	"	1	8	9	1	8	3
Heu	Centr.	1	20	—	1	15	—
Langes Stroh	Schod	8	—	—	7	15	—

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Der Bezirks-Polizei-Sergeant **Warmuth** wohnt von jetzt an große Rittergasse 1. Halle, den 27. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Die Gesellen der Weber, Wirker, Knopfmacher, Posamentierer, Seiler, Färber, Hutmacher, Tuchmacher, Tuchbereiter, Töpfer, Bürstenmacher, Seifensieder, Fischer und Schornsteinfeger haben sich zur Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Krankenkasse, da der am 25. d. Mts. anberaumte Termin kein Resultat ergeben hat

**Sonnabend den 30. d. Mts.**

**Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr**

auf dem Rathhause in der Rathsstube einzufinden. Halle, den 27. April 1870.

**Rummel, Bürgermeister.**

### Wohlthätigkeit.

25 Sgr. Geschenk wurden durch Ungenannt heute zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 23. April 1870.

Die Armen-Direction.

Die forstfiscalische, 2 Morgen große Wiese auf der Rabeninsel soll

**Freitag den 6. Mai** er. **Vorm. 10 Uhr** im Kuhblank'schen Gasthause zu Büllberg anderweit auf 6 Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zur Verpachtung an den Meistbietenden gestellt werden.

Schkeuditz, den 26. April 1870.

Königliche Oberförsterei.

### Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll nachstehendes, dem Kaufmann **Wilhelm Mandel** zu Halle, jetzt zu dessen Concur's-Masse gehörige, im dasigen Hypothekenbuche Band 66 Nr. 2391 eingetragene Grundstück:

71 $\frac{1}{2}$  □ Ruthen von der sog. Lehmbreite

(Nr. 288 des Hypothekenbuchs von Halle, Stadtfeld), worauf ein Wohnhaus erbaut ist, veranlagt nach der Gebäudesteuerrolle mit einem jährlichen Nutzungswerthe von 853 Sgr.,

**am 25. Mai d. Js. Vorm. 10 $\frac{1}{4}$  Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, durch den unterzeichneten Subhastationsrichter versteigert und

**am 1. Juni d. Js. Vorm. 10 Uhr** ebendasselbst das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle, sowie der Hypothekenschein können in unserm Bureau Zimmer Nr. 25 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Halle, den 25. März 1870.

Königliches Kreis-Gericht.

Der Subhastations-Richter.

(gez.) Dr. Colberg.

In **Wittekind** beginnt die Saison der **Sool-, Mutterlaugen- und russ. Sooldampf-Bäder**, der **Sool-Trinkeur**, aller anderen natürlichen **Mineral-Wässer** und **Molken** am **15. Mai**. **Dampfbäder** werden stets **Dinstag, Donnerstag u. Sonnabend** Nachmittag für **Herren**, **Montag und Freitag** Nachmittag für **Damen** gegeben.

## Die Kunst- und Handels-Gärtnerei

**Harz Nr. 40a.**

von **G. Herz,**

**Harz Nr. 40a,**

empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit: **Verbenaen, Fuchsien, Seliotrop, Geranien, Georginen, Marttricarien** etc. in vielen Sorten, 30 St. für 1 Sgr., 12 St. 15 Sgr. Desgl. **Pflanzen zu Einfassungen**, sowie **Levkojen, Atern** u. versch. andere **Sommergewächse** zu sehr billigen Preisen.

**Steinkohlen, Briquetts, böhm. Braunkohlen und Braunkohlensteine** in ganzen Lowris und jeder beliebigen Quantität.

**Brennholz** in ganzen Klaftern und kleingemacht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Berechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von

**Fr. Krüger,**

Geiststraße 42 und Harz 16.

Soeben erschien im Verlage von **G. Emil Barthel** in Halle und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

## Die Provenzalische Poesie der Gegenwart.

Von

**Dr. Eduard Boehmer,**

ord. Prof. d. roman. Sprachen in Halle.

kl. 8. elegant broch. 12 Sgr.

Ein Windeiseil, 62 Fuß lang, 1 $\frac{3}{4}$  Zoll dick, sowie eine dazu gehörige Fäßschleife, 28 Fuß lang, in noch sehr gutem Zustande, zu verkaufen. **Deißner & Co.,** Schimmelgasse 5a.

Einen Tisch verkauft Taubengasse 4.

2 Schiebkarren, 1 Hohlkarre, 2 gr. Kasten, 1 Schild, 1 Steinkohlen-Sieb, 4 gr. Spreukörbe, verkauft billig Leipzigerstr. 6, im Hofe rechts.

**Getrocknete Aepfel** à U. 5 Sgr.,

" **Birnen** à U. 5 Sgr.,

" **süße Kirschen** à U. 5 Sgr.,

" **saure** " à U. 5 Sgr.,

" **Pflaumen** à U. 3 $\frac{1}{3}$  Sgr.

als sehr fein schmeckend, empfehlen

**Gebrüder Ströbmer.**

**Delicate Nordhäuser Cervelatwurst**, in schöner, harter Waare, empfehlen

**Gebrüder Ströbmer.**

Mittwoch früh **Seedorf** **Ericksen Fritsche.**

Eine Amme, welche schon einige Monate gestillt hat, wird gesucht bei

**Elkan,** Leipzigerstraße Nr. 22.

Ein tüchtiger u. solider **Buchbinder**, der in der **Pressenvergoldung** bewandert ist, wird für ein auswärtiges Fabrikgeschäft gesucht. — Bevorzugt werden solche, welche mit der **Geschäftsbücher-Branche** vertraut sind.

Näheres bei dem **Factor Gräf** in der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**

Ein ordentlicher **Kellnerbursche**, sowie ein **Hausknecht** gesucht in **Freyberg's Garten.**

Ordentl. Mädchen v. ausw. erhalten sof. u. später g. Stellen b. **Fr. Meerbothe**, gr. Brauhausg. 3.

Tüchtige **Maschinenschlosser** finden bei gutem Lohn **dauernde** Beschäftigung bei **Grefler**, alter Markt 25.

Mehrere ordentl. Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der **Fabrik zu Freyinsfelde.**

Ich suche sofort einen ordentlichen **Kaufburschen.**

**G. Vieber,** Leipzigerstraße 7.

Ein junger Mann wird als **Mitbewohner** einer möblirten Stube gesucht, auch erhält er daselbst **Kost** Leipzigerstraße 57.

**Zu Neujahr 1871** oder früher wird ein geräumiges Geschäftslocal in frequentester Lage zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten gelangen unter **L. W. N.** durch Güte des Herrn **Buchhändler Anton** an den Suchenden.

Zum **1. Juli** wird eine Wohnung, passend zu einer **Restauration**, gesucht. Zu erfahren gr. Steinstraße 25.

Königsstraße 26 ist die **herrschaftl. Belstage**, bisher von Herrn **Major v. Bohneburg** bewohnt, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, elegantem Salon u. allem Zubehör, Gas- u. Wasserleitung (auch Pferdestall) pr. **1. Juli** o. beziehbar, zu vermietzen. Näh. das. parterre.

Ein **Logis** an einz. Leute verm. **Unterberg 5.**

Einen **Thaler Belohnung** dem ehrl. Finder eines goldenen Medaillons mit Photographie. **Franz Ellrich**, K. Klausstraße 7. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Vollstücker

**Kleine Ulrichstraße Nr. 15.**

**Freitag: Graupen mit Rindfleisch.**

## Auction von Felgen und Speichen.

Freitag den 29. April Nachm. 2 Uhr  
versteigere ich Klaustrhorstraße Nr. 8a  
allhier: 1 Schock 4zöll. frische Buchen-  
Felgen, 10 Schock 3zöll. trockene Buchen-  
Felgen, 20 Schock trockene Eichen-  
Speichen.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

### Auction, alter Markt 3.

Sonnabend den 30. April Vormittags 10 Uhr  
sollen Umzugs halber 1 neues Sopha, 1 Spiel-  
uhrstuhl, 1 Sophatisch, mehrere Tische, Bänke,  
Stühle, 1 Fortepiano, 1 großer Spiegel mit  
Goldrahmen, 1/2 Ohm Wein (Marcobrunner),  
80 Fl. Bordeaux-Wein, 1 Teppich, 1 gr. Firma,  
Dachrinnen, Fenster, 1 neues Acten-Repository-  
rium, Seidel und verschiedenes Hausgeräth,  
1 ganz neuer Rock, Hosen und Weste, 1  
neuer Fleischerwagen verauctionirt werden.

## Waschseife

in weiß- und schönmarmorirter Waare  
à Et. 7 1/2 P. in Kiegeln, empfiehlt und versen-  
det Proben von 1/4 Et. an gegen Nachnahme oder  
Einsendung des Betrages

Leipzig.

**C. A. Schreyer,**

Markt, Königshaus, Gewölbe 14.

## Frische Stralsunder Bratheringe erhielt und empfiehlt J. Kraam.

Ein gutes Arbeitspferd verkauft  
Schützengasse 20.

Ein eiserner Kochofen mit Kachelauflage ist zu  
verkaufen bei **A. J. Hagelberg**, am Markt.

Ein Schaufenster-Vorbau, 9 F. hoch, 5 F. breit,  
ist billig zu verkaufen durch Frau **Binneweiß**.

2 freundl. Wohnungen zu 24 u. 26 P., vor  
b. Geißthor, sind zu verm. u. 1. Mai zu beziehen.  
Näh. bei Frau **Binneweiß**, gr. Märkerstr. 18.

Gef. sof. 1 Kochmansell, 1 perf. Köchin, 1 Kin-  
derfrau u. 2 Kellnerburschen d. Fr. **Binneweiß**.

## Guter Pferde-Dünger

zu verkaufen Königstraße 24.

## Puhaarbeiten u. Frisiren,

neueste Moden, billigste Preise, in und außer  
dem Hause, empfiehlt sich

**A. Lur** aus Hamburg,  
gr. Wallstraße Nr. 6, 3 Tr.

## Emser Pastillen,

aus den Salzen der König-Wilhelms-Felsen-  
quellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magen-  
beschwerden, als Catarrhe, Verschleimung, Säure-  
bildung, Aufstoßen u. Verdauungsschwäche. Preis  
der plombirten Schachtel 30 Kr. = 8 1/2 Gr.

Nur allein acht auf Lager in Halle in  
Dr. Jägers Hirschapotheke und in **J. C. Pabst's**  
Engelapotheke; in Merseburg in  
Hofapotheker **Th. Schnabel's** Domapotheke.  
Die Administration der Felsenquellen.

## Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausge-  
sucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett.  
Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfliz, Steinkohlen-  
und schwed. Theer, besten engl. Port Madoc Dach-  
schiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.

**Gustav Mann junior,**  
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespähne der  
Korb 2 Gr., trockene Hobelspähne d. geh. Korb 1 Gr.

**Brennmaterialien**, als: Steinkohlen, böhm.  
Kokes, Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. zu  
billigsten Preisen. Bestellungen ins Haus werden prompt  
ausgeführt. Gustav Mann jun., Delitzscher Strasse 7.

Knochen, Hornabfall, alte Metalle, weisse u. grüne  
Glasbrocken, Lumpen, Papierspähne etc. kauft zu den  
höchsten Preisen gegen baar

**Gustav Mann junior,** Delitzscher Strasse 7.

## Trichinen-Versicherung große Steinstraße Nr. 46 hier.

## Wolzwaaren

übernimmt zur Conservirung, Garantie gegen  
Motten und Versicherung gegen Feuergefähr  
**Emil Franke**, Kürschnermeister.

## Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige,  
daß meine Werkstatt „zur Fertigung mechanischer  
Gegenstände als auch zur Bearbeitung von Werk-  
zeugmaschinen“ in meinem Hause **Breite-**  
**straße Nr. 32** sich befindet.

Für das bisher geschenkte Vertrauen bestens  
danke, bittet dasselbe auch im neuen Lokale  
gütigst zu Theil werden lassen zu wollen  
Hochachtungsvoll

**G. Richter**, Mechaniker.

## Noten, Schriften

werden sauber und billig copirt von

**C. Zug**, gr. Wallstraße 6, 3 Tr.

100 Stricker sucht gr. Steinstr. 73, im Hofe.

Ein junges Mädchen, im Weißnähen geübt,  
findet dauernde Beschäftigung  
Schmeerstraße 29, **A. Boock**.

Geübte Näherinnen zum Schneidern sucht  
**C. Herrmann**, gr. Steinstr. 52, 2 Tr.

Einen ordentl. Laufburschen sucht sofort  
**Ed. Cohn**, Markt-Ecke.

Ein Torfmacher mit Frau wird gesucht  
H. Ulrichsstraße 8.

Eine Frau zur Gartenarb. ges. im Rathswerber.

Ein anst. Mädchen sucht Aufwartungen. Zu  
erfragen bei **Fr. Hohnstein**, H. Sandberg 18.

Ein ordentl. Mädchen sucht einen Dienst. Zu  
erfragen Bahnhofsstraße 4.

Eine g. Maschinennäherin s. außer d. Hause  
Beschäftigung. **Fr. Thomas**, Schmeerstr. 24.

Feine Herren-Wäsche, besonders Oberhemden,  
werden zum Waschen noch angenommen. Zu er-  
fragen H. Sandberg 12, part.

Gesucht werden zum 1. Juli 2 St., 2 K., K.  
nebst Zubehör. Adressen unter **A. D.** in der  
Exped. d. Bl. abzugeben.

Klinik für Mund- und Zahnkranke täglich  
Morgens 8—9 in der Chir. Klinik.

**Dr. Hohl**, Privatdocent.

**Gr. Sandberg 14** ist eine Wohnung, 1. Etage,  
wegen Todesfall sofort zu vermieten.

Ein Handelteller zu vermieten u. den 1. Juli  
zu beziehen Moritzwinger 8.

Gut möbl. Zimmer, nahe der Universität, sind  
billig zu vermieten Schulgasse 7.

Eine gut möbl. Garçonwohnung sofort zu ver-  
mieten u. am 1. Mai zu beziehen  
Königsstraße 17, im Laden.

Eine freundlich möblirte Stube nebst Schlaf-  
ist zu verm. u. sogl. zu bez. Dachritzgasse 11.

Eine kleine möbl. Stube ist an 1 Herrn zum  
1. Mai zu vermieten Kellnergasse 8.

Eine gut möbl. Stube u. Kammer an einen  
einz. Herrn zu vermieten Mittelstraße 14.

Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten  
Martinsberg 5, parterre.

Möblirte Stube sofort zu vermieten  
Landwehrstraße 16, parterre.

Zwei freundl. möbl. Wohnungen, sowie eine  
kleine Stube mit oder ohne Bett sind sofort zu  
vermieten gr. Wallstraße 7.

Eine möbl. Stube sogleich zu beziehen  
Moritzkirche 1.

**Gr. u. H. f. möbl. Stuben**, nahe der  
Universität u. Klinik, zu vermieten  
gr. Ulrichsstraße 18.

Schlafstelle mit Kost Domplatz 6.

Schlafstelle mit Kost Magdeb. Chaussee 5.

Am Dienstag Abend eine silberne Cylinderuhr  
verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, sie  
in der Exped. d. Bl. geg. gute Belohn. abzug.

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Gestern Abend 11 1/2 Uhr entschlief sanft mein  
lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-,  
Groß- u. Urgroßvater, der Rentier **Johann**  
**Samuel Höpfner**, im 83. Lebensjahre.  
Statt jeder besonderen Meldung zeigen dies hier-  
durch an **die Hinterbliebenen.**

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr entriß uns der uner-  
bittliche Tod auch unsern Herzenguten, lieben  
Vater, den Glasermmeister **Carl Munkewitz**,  
im 54. Lebensjahre, was wir seinen vielen Freun-  
den und Bekannten mit der Bitte um stillen Bei-  
leid tiefbetrußt anzeigen.

Die trauernden Kinder

**Anna und Emil Munkewitz.**

Halle, den 28. April 1870.

Einem geehrten Publikum, sowie den vielen  
Freunden u. Bekannten meines seligen Vaters  
die ergebene Anzeige, daß ich das von ihm seit  
25 Jahren geführte Glasergeschäft streng nach  
seinen Grundsätzen fortführen werde. Für das  
ihm in so reichem Maße geschenkte Vertrauen  
bestens danke, bitte ich ein geehrtes Publikum,  
dasselbe auch auf mich gefälligst übergehen zu  
lassen.

Mit Hochachtung

**Emil Munkewitz.**